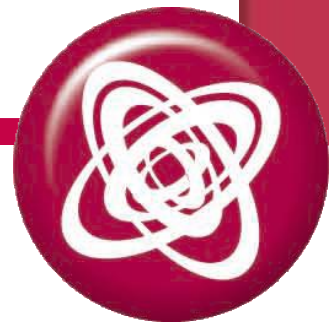




Pfarrgemeinderatswahl 2012

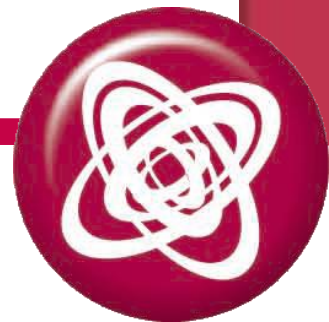




Pfarrgemeinderat

Wer ist das?

- Der Pfarrgemeinderat besteht aus gewählten Frauen und Männern und dem Pfarrer sowie anderen hauptamtlichen MitarbeiterInnen aus der Pfarre.
- Der Pfarrgemeinderat ist der zentrale Kommunikationsknotenpunkt einer Pfarre, wo die wesentlichen Fragen der Seelsorge und der Organisation besprochen werden.
- Er bildet das Rückgrat des ehrenamtlichen Engagements in den 3000 Pfarren Österreichs.

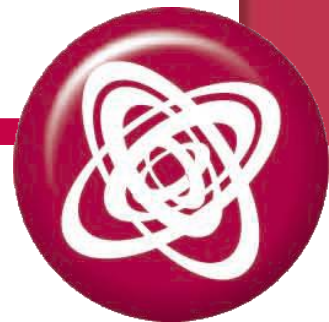




Pfarrgemeinderat

Wer ist das?

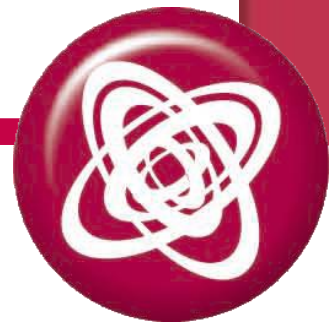
- Pfarrgemeinderäte sind ein Stück gelebte Demokratie in der österreichischen Kirche.
- Alle fünf Jahre findet die Neuwahl der Pfarrgemeinderäte statt.
- Wahlberechtigt sind dabei alle Katholikinnen und Katholiken die (je nach Diözese) das 14. bzw. 16. Lebensjahr vollendet haben.





Hardfacts

- Den Pfarrgemeinderäten gehören österreichweit **ca. 45.000** Personen an, davon 30.000 gewählte **Mitglieder**.
- Die Zahl erhöht sich noch weiter, wenn man die fixen freiwilligen Mitarbeiter/innen von Arbeitsgruppen dazuzählt. Diese "Fachausschüssen" widmen sich z.B. den Grundanliegen Gottesdienstgestaltung, Soziales, Glaubensbildung, Jugendarbeit, Schöpfungsverantwortung (Nachhaltigkeit) usw.





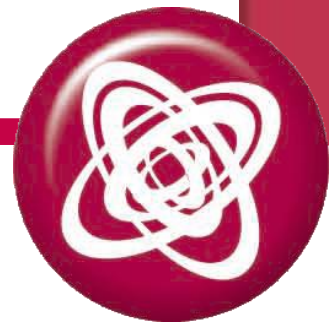
Statement

Karin Schlosser (24), Jungschar-Leiterin und Pfarrgemeinderätin in Raab, Diözese Linz

Ich vertrete schon seit mehr als einer Pfarrgemeinderatsperiode die Interessen von Kindern und Jugendlichen in den Pfarrgemeinderatssitzungen und Vorstandssitzungen als amtliches (nicht gewähltes) Mitglied. Es macht zwar nicht immer Spaß, aber durch die Vertretung von Jungschar und Jugend werden die älteren PGR-Mitglieder auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen bzw. deren Begleiter aufmerksam gemacht!

In meiner Pfarre ist es mir besonders wichtig, dass wir eine starke Jugendvertretung haben. Deshalb bin ich als Jugendvertreterin nicht allein, sondern werde noch von zwei gewählten Alterskollegen unterstützt, damit unsere Anliegen auch wirklich Gewicht bekommen.

Nur wenn die Anliegen der Jugendlichen von der Pfarre ernst genommen werden, kann Jugendarbeit funktionieren. Und dies ist letztlich ein sehr wichtiger Weg auch zukünftig Menschen für die Pfarre zu begeistern und sie somit für die Mitarbeit in der Pfarre zu gewinnen.





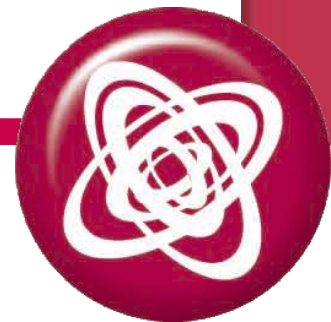
Pfarrgemeinderatswahl 2012

Gut,
dass es
die Pfarre*
gibt!



**Sonntag, 18. März 2012
Pfarrgemeinderatswahl**

www.pfarrgemeinderat.at



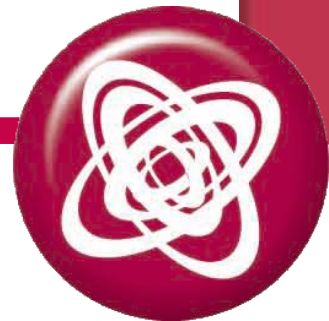


Gut, dass es die Pfarre gibt

Gut, dass es einen Ort gibt,

- *wo Kinder in eine Gemeinschaft hineinwachsen können;*
- *wo Jugendliche einen Treffpunkt vorfinden;*
- *wo sich Frauen und Männer für eine wertvolle Sache engagieren;*
- *wo sich Jung und Alt ungezwungen treffen können;*
- *wo SeniorInnen gemeinsam Schönes erleben können;*
- *wo unterschiedlichste Menschen gemeinsam an Aufgaben arbeiten;*
- *wo miteinander die Feste gefeiert werden können.*

Gut, dass es die Pfarre gibt.



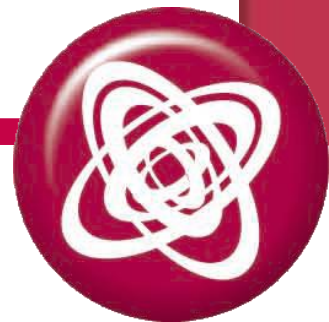


Gut, dass es die Pfarre gibt

Gut, dass es einen Ort gibt,

- *wo füreinander Sorge getragen wird;*
- *wo man Ängste und Sorgen ausdrücken kann;*
- *wo die Nächstenhilfe konkret wird;*
- *wo der Glaube an Gott konkrete Auswirkungen hat.*

Gut, dass es die Pfarre gibt.



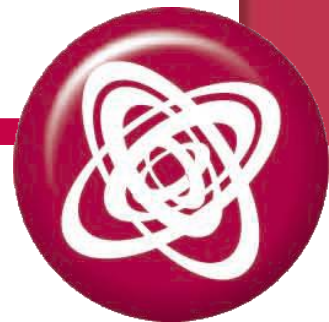


Gut, dass es die Pfarre gibt

Gut, dass es einen Ort gibt,

- *wo die großen Feste des Jahres miteinander gefeiert werden;*
- *wo Gott zu den wichtigen Ereignissen im Leben seinen Segen gibt;*
- *wo sich regelmäßig eine Gemeinschaft zum Gottesdienst trifft.*

Gut, dass es die Pfarre gibt.



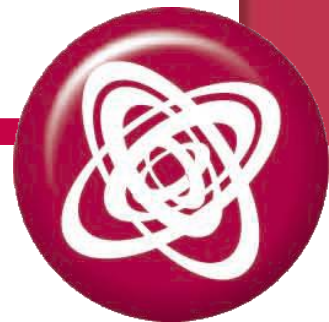


Gut, dass es die Pfarre gibt

Gut, dass es einen Ort gibt,

- *wo der Glaube an Gott weitergegeben wird;*
- *wo lebensfördernde Bildung angeboten wird;*
- *wo junge Menschen soziale Kompetenz erwerben können.*

Gut, dass es die Pfarre gibt.



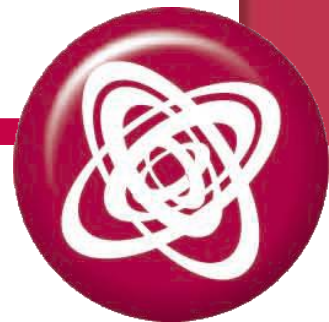


Gut, dass es die Pfarre gibt

Gut, dass es einen Ort gibt,

- *wo Menschen eine Beheimatung finden;*
- *wo man Gleichgesinnte treffen kann;*
- *wo Wertschätzung und gegenseitiger Respekt gelebt werden;*
- *wo man die Lebensräume mitgestalten kann.*

Gut, dass es die Pfarre gibt.





Geh zur Wahl!

Am 18. März 2012, in deiner Pfarre.

Danke für deine Aufmerksamkeit

